

Prof. Dr. Elke Gurlit

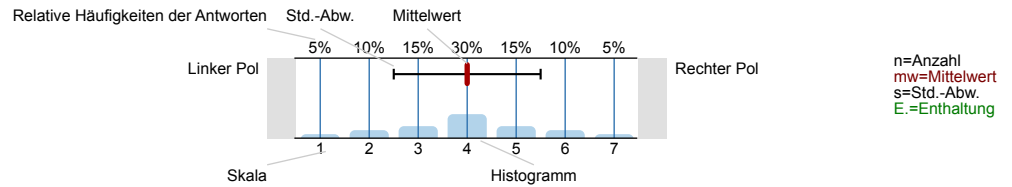
Examenskurs Kommunalrecht (FB03 JUR WiSe GUR_01)
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 18



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

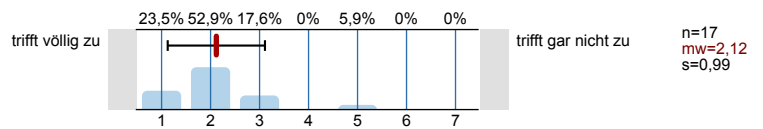
Legende

Fragestext

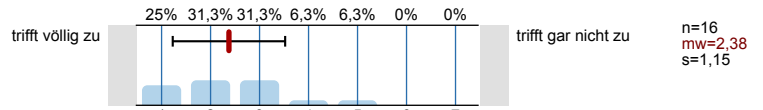


Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden

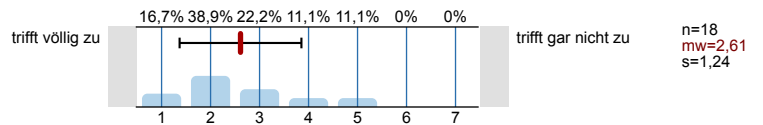
Das Lernziel der Veranstaltung wird transparent gemacht.



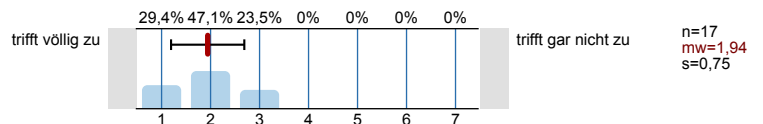
Die Leistungsanforderungen der Veranstaltung werden transparent gemacht.



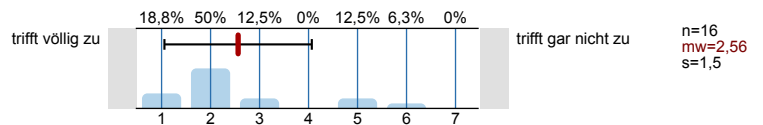
Die Veranstaltung schließt sinnvoll an die Lerninhalte meines bisherigen Studiums an.



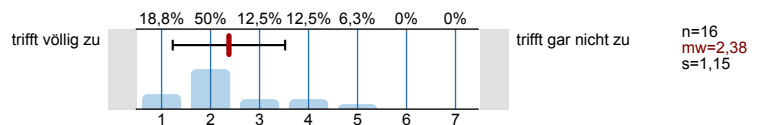
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.



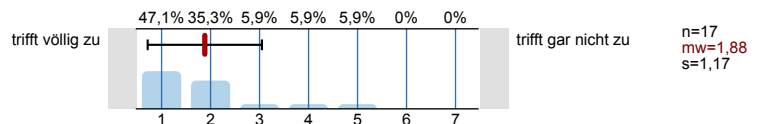
Alle examensrelevanten Gebiete und Problemschwerpunkte aus dem Bereich der Veranstaltung werden erörtert.



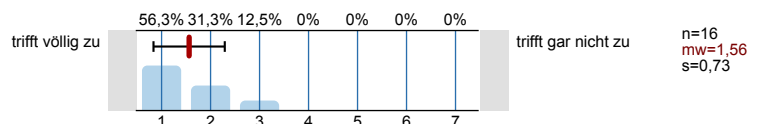
Die Übungsbeispiele decken das Rechtsgebiet umfassend ab.



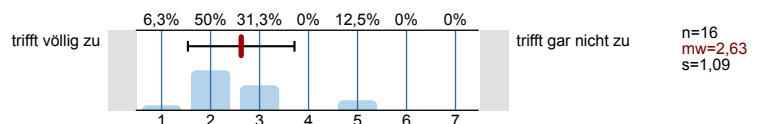
Die Übungsbeispiele sind hilfreich zum Verständnis des Lernstoffs.



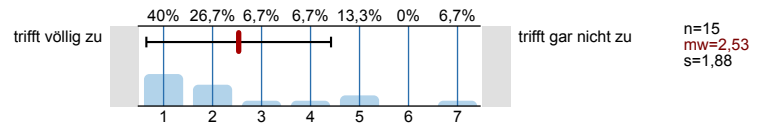
Falllösungstechniken werden ausreichend geübt.



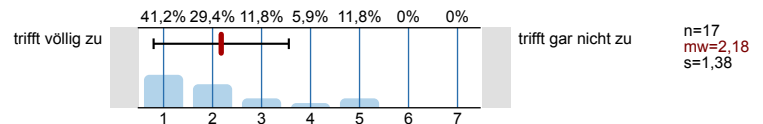
Der behandelte Stoffumfang ist angemessen.



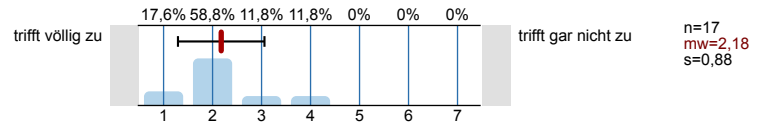
Die Räumlichkeiten (Größe, Lage) der Veranstaltung sind angemessen.



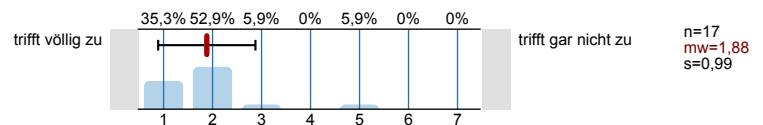
Es gibt hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.



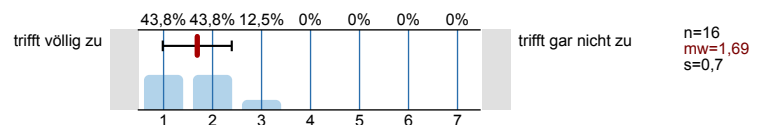
Der/die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



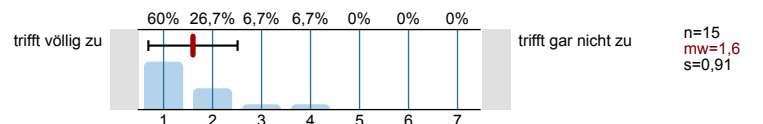
Der Vortrag des/der Dozenten/in ist klar strukturiert.



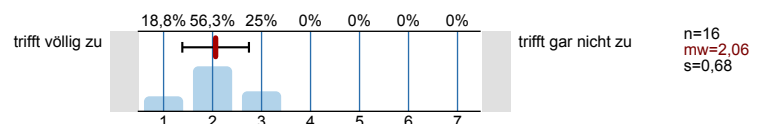
Der/die Dozent/in drückt sich klar und präzise aus.



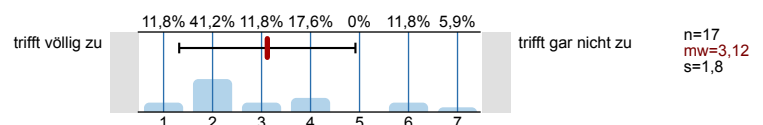
Der/die Dozent/in ist m.E. fachlich kompetent.



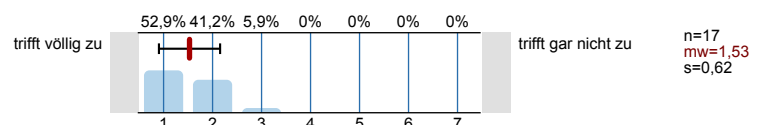
Der/die Dozent/in vermittelt Veranstaltungsinhalte verständlich.



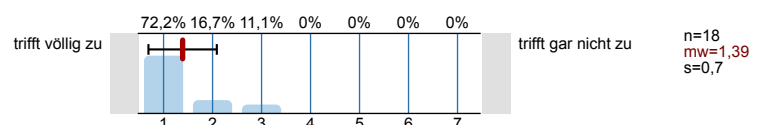
Der/die Dozent/in bringt übersichtliche Zusammenfassungen.



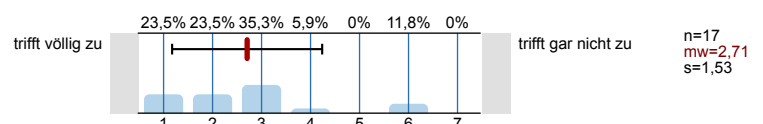
Der/die Dozent/in ist im Umgang mit Studierenden aufgeschlossen.



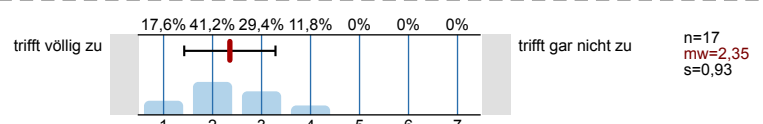
Der/die Dozent/in gibt den Studierenden ausreichend Gelegenheit, selbst zu Wort zu kommen.



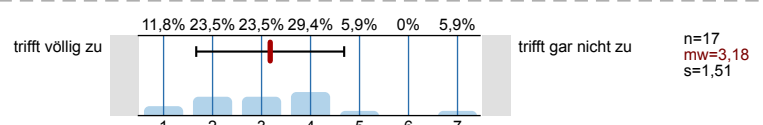
Der/die Dozent/in setzt didaktische Hilfsmittel (Beamer, Folien, Tafelbilder) m.E. sinnvoll ein.



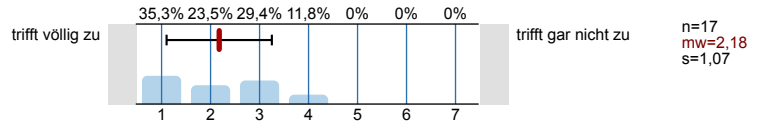
Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig nach.



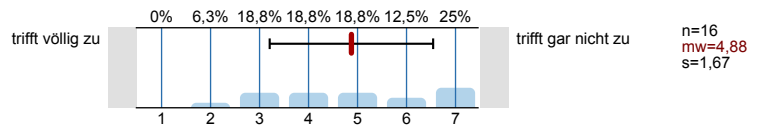
Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor.



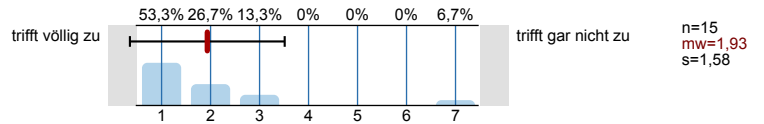
Ich habe mich mit Wortbeiträgen an der Veranstaltung beteiligt.



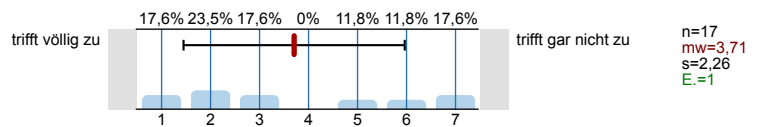
- Lesen der angegebenen Literatur



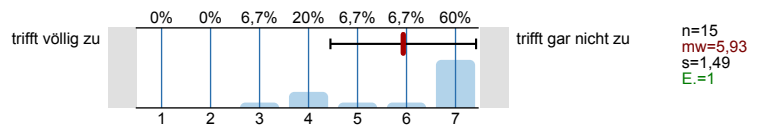
- Durcharbeiten der Skripte



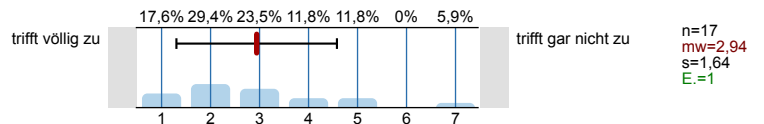
- Bearbeiten von Übungsaufgaben



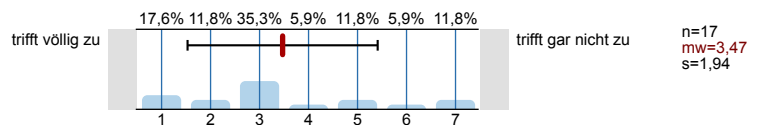
- Nacharbeiten des Stoffs in einer Arbeitsgruppe



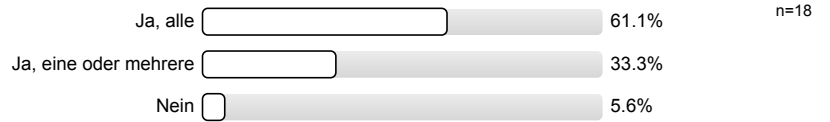
- Nacharbeiten der eigenen Aufzeichnungen



- Lektüre weiterer Literatur



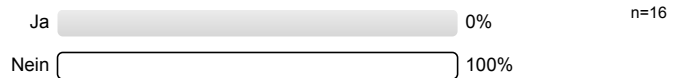
Ich besuche weitere Veranstaltungen des Examenskurses oder habe diese besucht



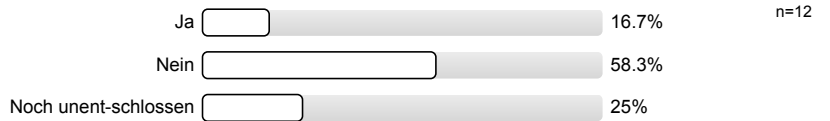
Ich **habe bereits** ein gewerbliches Repetitorium zur Examensvorbereitung **besucht**.



Ich **besuche derzeit** auch ein gewerbliches Repetitorium zur Examensvorbereitung.

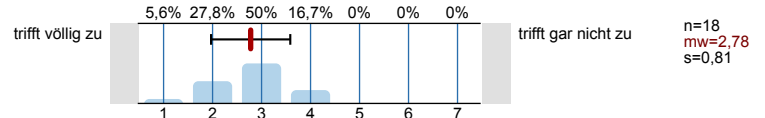


Ich **beabsichtige**, ein gewerbliches Repetitorium zur Examensvorbereitung **zu besuchen**.

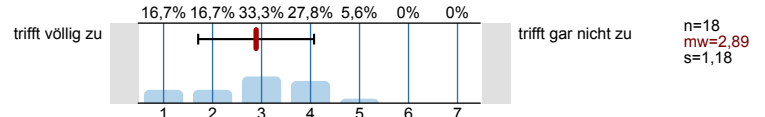


Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung
 Im Folgenden bitten wir Sie anzugeben, welche Kenntnisse und Kompetenzen Sie im Rahmen der Veranstaltung erworben bzw. ausgebaut haben.

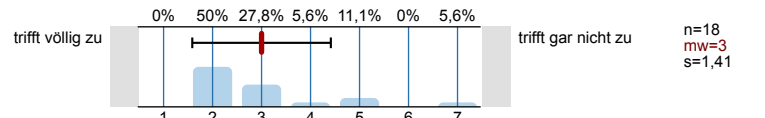
Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des behandelten Rechtsgebiets zu bearbeiten.



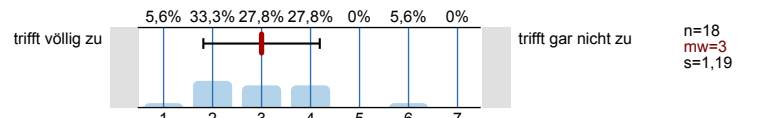
Aufgrund der Veranstaltung fällt es mir leichter, mich mündlich zu beteiligen.



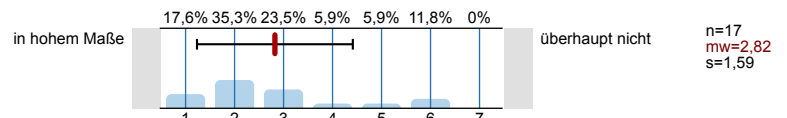
Ich habe den Eindruck, dass mich die Veranstaltung ausreichend auf die Erste Juristische Prüfung vorbereitet.



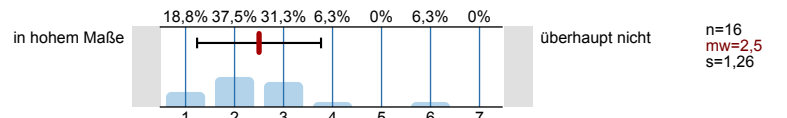
Ich habe nun den Eindruck, meinen Wissens- und Leistungsstand richtig einschätzen zu können.



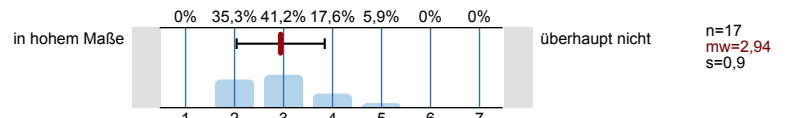
Fachspezifische theoretische Kenntnisse



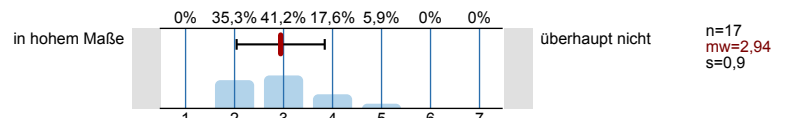
Juristische Falllösungstechnik



Fähigkeit, Schwerpunkte in Klausuren richtig zu setzen

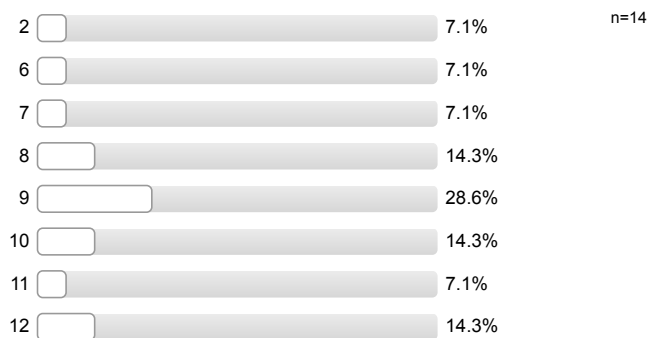


Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)



Abschließend noch eine Frage zu Ihrer Person.

Im wievielten Semester studieren Sie?
 (Gemeint ist das Fachsemester. Wenn Sie im 9. Semester studieren, kreuzen Sie in der 1. Zeile das 1. Kästchen und in der 2. Zeile das letzte Kästchen an)



Profillinie

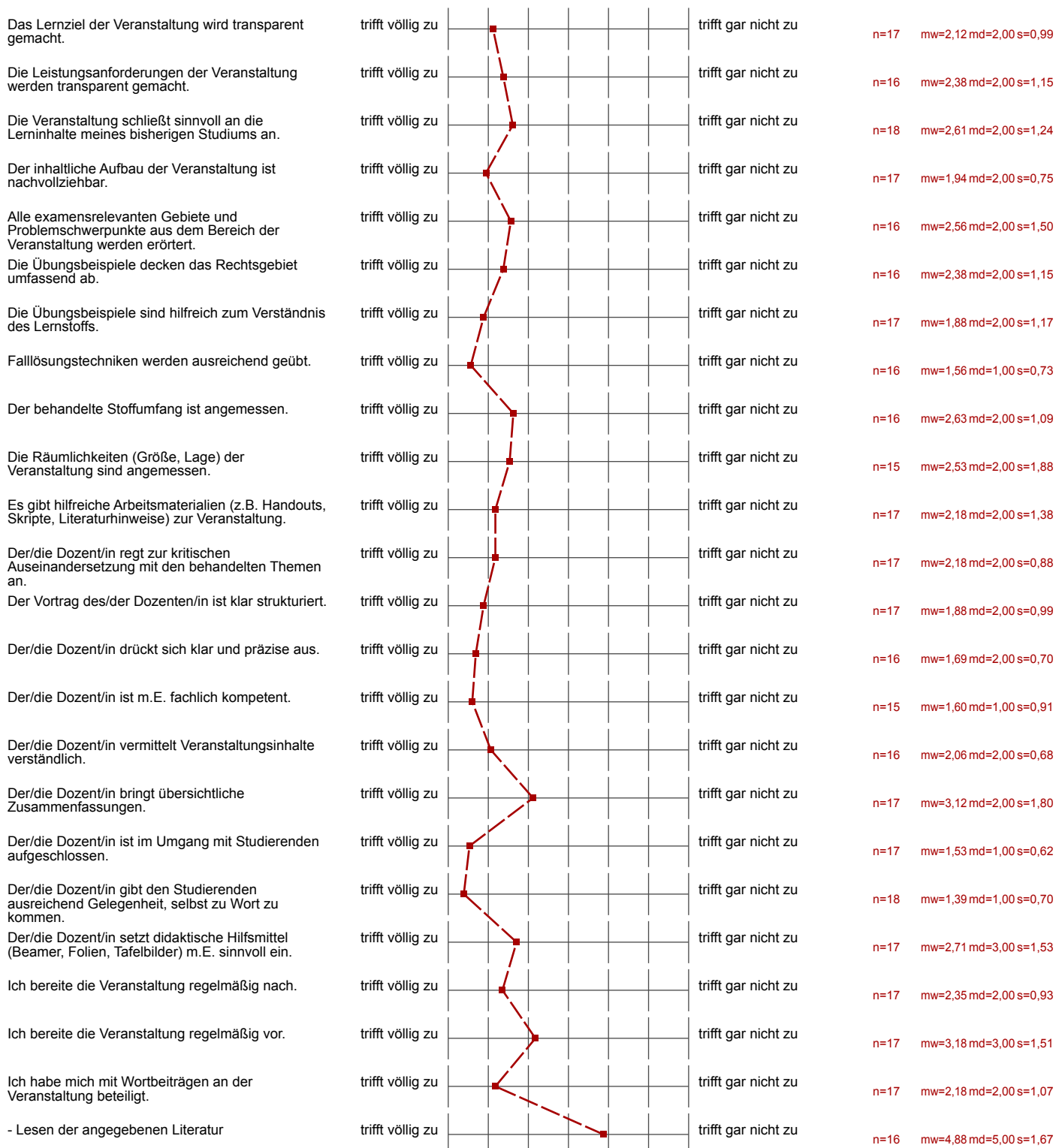
Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften

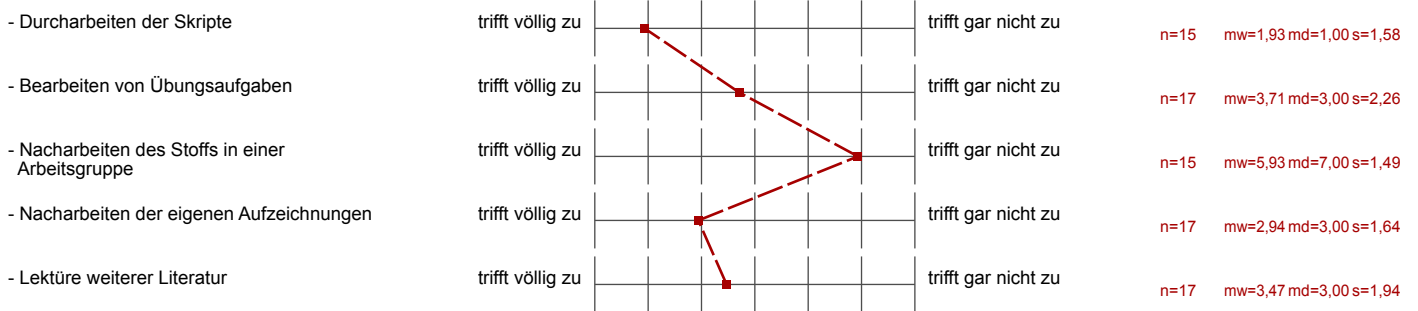
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Elke Gurlit

Titel der Lehrveranstaltung: Examenskurs Kommunalrecht
(Name der Umfrage)

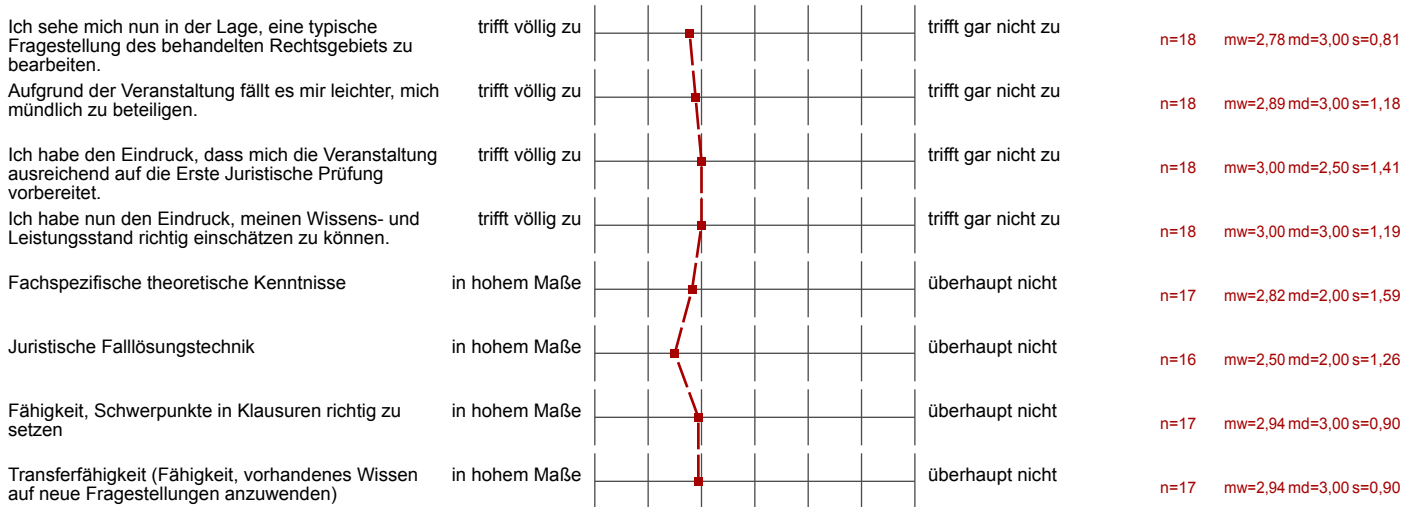
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden





Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung
 Im Folgenden bitten wir Sie anzugeben, welche Kenntnisse und Kompetenzen Sie im Rahmen der Veranstaltung erworben bzw. ausgebaut haben.



Auswertungsteil der offenen Fragen

Offene Kommentare zur Veranstaltung

Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

- Fallbesprechungen

- offene Tragefälle der Studierenden im 1. und 2. Semester (2011)

strukturierte Falllösungen, Einbeziehung der Studenten

- offene Diskurs -

• gute Fälle - lockere Atmosphäre
• tolle Lösungsklassen • super Dozentin

- Ausführlichkeit der Lösungsskizzen

- Lösen des Falles in der Gruppe - jeder kommt einmal zu Wort

→ maximale Beteiligung

- ausführliche Lösungen

Was hat Ihnen weniger gut gefallen?

- hat sich manchmal etwas in die "dünne" gezogen

kalte, unwillkür!

- Zusammenfassungen -

- Fälle z.T. zu kurz vor der Veranstaltung
eingestellt → kurze Zeit zur Vorbereitung

- teilweise sehr schwierige Fälle (insbesondere EU-Schilff-Recht)
(zu) speziell → Examenrelevanz?

- "gezwungene" Beteiligung
- die Klausurfrage im Raum

Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge bezüglich dieser Veranstaltung des Examenskurses?

Die Veranstaltung basiert schon auf viel vorhandenem Wissen auf.

-komprimiertere Problemdarstellungen
-deutlichere mit schematischem Vorgehen in Form eines Scripts

- abstrakte Einleitung der Themen
- erst dann Fälle



- Sachverhalte so früh wie möglich den Studenten zur Vorbereitung zur Verfügung stellen

Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge bezüglich des Examenskurses insgesamt?

Die Examenkurse könnten etwas abstrakter gehalten werden. Gerade in Fächern wie Kommunalrecht hat man meist nicht so viel Wissen und kommt mit den Fällen gar nicht mit. Ein abstrakter Überblick am Anfang wäre gut. Es wird schon sehr

- Kombination von Fällen & schematischem Vorgehen im Examen
- Darstellung des Erwartungshorizontes im Examen

folgt, was ich auch schon in der Vergangenheit gemacht habe

(z.B. bei der Bearbeitung der Fälle, die in den Fällen "Altenheim"

Alle Unterpunkte (auch Sachverhalte) in Reader einstellen
Mehr Prüfungssimulationen.

- Beginn um 09.00 Uhr anstatt um 08.30 Uhr

Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden

Falls eine der Fragen nach dem erfolgenden oder geplanten Besuch eines kommerziellen Repetitoriums mit ja beantwortet wurde:
Welche Motive führen Sie zum Besuch des privaten Repetitoriums?

- Übersichtliche Kernmaterialien
- Skripte mit Schemata für jedes Rechtsgebiet
- Start bei „0“

→ überblick über Struktur und Inhalt des Repetitoriums
 (wenn die Struktur nicht im Repetitorium selbst
 00 Kurs zu den 100 Stunden)

erneute Wiederholung, weitere Fälle, Behandlung von Themen die weniger tiefgreifend
 im kommerziellen Repetitorium behandelt wurden